

## Novität!

[37622.]

Folgendes wichtige Werk erhielt ich soeben in Commission, versende jedoch nur auf Verlangen:

Die künstlichen  
**Schädelverbildungen**

im allgemeinen, und zwei künstlich verbildete makrocephale Schädel aus Ungarn. Sowie ein Schädel aus der Barbarenzeit Ungarns,

von

Dr. Joseph von Lenhossék,

Königl. Rath, ord. Professor der descript. und topogr. Anatomie an der kön. ung. Universität in Budapest, Director des anatom. Instituts, sowie Custos des anatom. Museums daselbst.

Mit 11 phototypischen Figuren auf 3 Tafeln und 16 Figuren im Texte.  
4.-Format. Cart. Preis 9 fl. oe. W. oder 18 M.

Dasselbe Werk erschien auch in französischer Sprache:

**Des déformations artificielles  
du crâne**

en général et de celles de deux crânes macrocéphales trouvés en Hongrie et d'un crâne provenant des temps barbares du même pays

par Jos. de Lenhossék,

Conseiller royal, Professeur d'anatomie descriptive etc. etc.

Avec 11 figures phototypiques sur 3 planches, 16 figures xylographiques intercalées dans le texte.

Preis 18 M.

Da ich nur auf Verlangen versende, sehe ich gef. baldigen Bestellungen entgegen.

Achtungsvoll

Budapest, 10. September 1878.

Friedr. Kilian's  
Universitäts-Buchhandlung.

[37623.] Folgende Artikel gingen aus dem Verlage von Heyder & Zimmer durch Kauf auf mich über und sind nur von mir zu beziehen:

**Glafer**, Erzählungen aus dem Reiche Gottes. 5. Aufl.

**Keil**, Handbuch der bibl. Archäologie. 2. Aufl. — Lehrbuch der histor.-krit. Einleitung in die kanonischen und apokryphischen Schriften des Alten Testaments. 3. Aufl.

**Philippi**, Commentar über den Brief Pauli an die Römer. 3. Aufl.

**Wilmar**, zur neuesten Culturgeschichte Deutschlands. 3 Bde.

— hessisches Historienbüchlein.

— über Goethe's Tasso.

— Luther, Melanchthon, Zwingli.

— Edelsteine deutscher Dichtung und Weisheit im 13. Jahrhundert. Ein mittelhochdeutsches Lesebuch. 4. Aufl.

G. Bertelsmann in Gütersloh.

[37624.] Soeben erschien in unserm Verlage:

**„Donna Ottavia“**,  
Historischer Roman aus dem 1. Drittel  
des 17. Jahrhunderts

von

Joh. Andr. v. Sprecher.

27 Bogen 8. Eleg. broschirt. Preis 6 M. ord. mit 25 % in Rechnung, 33 1/3 % baar.

Freiexemplare 13/12 in Rechnung u. baar. Gebundene Exemplare liefern A. Koch & Co. in Stuttgart.

Das Sonntagsblatt (Beilage des Bund) zählt die „Donna Ottavia“ unbedingt zu den besten schweizerischen Romanen und fügt ferner bei: „... Wenn wir erwägen, welche Bedeutung das culturgeschichtl. Element in der Erzählung behauptet, und welche Fülle von Detailkenntniß dem Verfasser zur Verfügung steht und von ihm hier aufs glücklichste verwerthet wurde, so kann man geradezu behaupten, daß diese neue Arbeit von Sprecher eine Lücke in der schweizerischen Literatur ausfüllt.“ Die St. Galler Blätter behaupten in einer längeren Recension, die „Donna Ottavia“ sei eine wahre Perle in der Schweiz. Literatur. Ebenso begeistert von „Donna Ottavia“ ist ein Einsender in der Neuen Zürcher Ztg.: „... Wenn die Schweiz. Literatur bereits in „Georg Janatsch“ von Ferd. Meyer, aus dem gleichen Abschnitt der Bündnergeschichte, deren Autor wohl ihren besten historischen Roman zu verdanken hat, so reißt sich die „Donna Ottavia“ würdig an denselben an.“

Dieser Tage erscheint ferner:

**Pädagogik und Schablone.**

Zwölf offene Briefe an Herrn  
Landammann Aug. Keller

von

P. C. v. Planta, Alt-Ständerath.

8. Gehestet. Preis 1 Fr. oder 80 S. ord. mit 25 % und 13/12.

Wollen Sie gef. bestellen.

Hochachtungsvoll

Chur, den 10. September 1878.

Kellenberger'sche Buchhandlung  
(Fost & Albin).

[37625.] Soeben erschien:

**Die Einführung  
der  
York and Antwerp Rules  
of General Average.**

Erläuternde Bemerkungen zu den  
Antwerpener Beschlüssen vom  
1. September 1877

von

Jacob Ahlers.

8. 82 S. 3 M. ord. mit 25 % Rabatt.

Wir bitten, zu verlangen.

Höchst wichtig für Juristen, Seeversicherungsgesellschaften etc.

Hamburg.

V. Friederichsen &amp; Co.

[37626.] Nach Erledigung der eingegangenen festen Bestellungen auf:

**Die Bauten,  
technischen und industriellen  
Anlagen  
von  
Dresden.**

Herausgegeben vom Sächsischen Ingenieur- und Architekten-Verein und dem Dresdener Architektenverein.

gr. 8. X u. 394 S. Mit 358 Text-Illustrationen und 10 lithogr. Beilagen.

Cart. 30 M.; eleg. geb. 35 M.

verblieb uns zur Versendung in Commission nur geringer Vorrath, mit dem in erster Linie diejenigen Firmen Berücksichtigung finden mussten, welche uns mit festen Bestellungen erfreuten.

Wir sehen uns deshalb ausser Stande, weitere Exemplare à cond. auszuliefern, und bitten wir, nur noch fest (mit 25 %) oder baar (mit 33 1/3 %) zu verlangen. — Die hervorragendsten Fachjournale bringen in nächster Zeit eingehende Besprechungen (die „Deutsche Bauzeitung“ mit Illustrationsproben), so dass es Ihnen nicht schwer fallen wird, die Interessenten zu festen Bestellungen zu veranlassen.

Dresden, 16. September 1878.

C. C. Meinhold &amp; Söhne.

Verlag von

W. Donny &amp; Sohn in Berlin.

[37627.]

Die überaus günstige Aufnahme, die der jüngst erschienene

**Deutsche  
Gesehes-Kalender**

für

Jedermann aus dem deutschen Volke,  
von

Höinghaus,

gefunden, hat uns veranlaßt, einen Neudruck zu veranstalten, und haben wir von diesem Neudruck den größeren Theil binden lassen.

Elegant gebunden mit 24 Notizblättern und Faber'schem Bleistift versehen, ist der Preis von 1 M. 50 S. für diesen äußerst praktischen Kalender keineswegs zu hoch.

Wir geben gebundene Exemplare nur fest oder baar und bitten, so zu verlangen.

**Bezugsbedingungen:**

(Einband der Freiexemplare ist mit 40 S. netto berechnet.)

1 M. 50 S. ord. — 1 M. 15 S. netto. —  
1 M. 10 S. baar.

Freiexemplare in Rechnung 13/12, 55/50,  
112/100.

Baar/Bezüge: 13/12 = 13 M. 60 S.,  
26/24 = 26 M. 40 S., 55/50 = 54 M.  
50 S., 112/100 = 106 M. 80 S.

Berlin, 10. September 1878.

W. Donny &amp; Sohn.